



SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 1

Erstellungsdatum: 06.11.2006

Revisionsdatum: 30.03.2020

Revisionsnummer: 7

Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktbezeichnung: D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Produktcode: SDB060101010

Synonyme: BAUA REG.: N-22817

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten

Verwendung des Produkts: Desinfektionsmittel für alle wasserbeständigen Oberflächen.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Arnold Holste Wwe. GmbH & Co. KG

Sudbrackstraße 1-7

Bielefeld

33611

Deutschland

Tel: +49 (521) 520 75-0

Fax: +49 (521) 520 75-111

Email: Info@Holste.de

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon: +49 (551) 19240 (GIZ Nord Göttingen)

Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (CLP): Skin Corr. 1B: H314

Wichtigste schädliche Wirkungen: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnungselemente:

Gefahrenhinweise: H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung



Signalwörter: Gefahr

Sicherheitshinweise: P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P303+P361+P353: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 2

kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen .

P280: Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen.

P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

PBT: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

Abschnitt 3: Zusammensetzung /Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile:

BENZALKONIUMCHLORID

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
270-325-2	68424-85-1	-	Skin Corr. 1B: H314; Aquatic Acute 1: H400; Acute Tox. 4: H302; Acute Tox. 4: H312	5-15%

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID - Registrierte Nr. REACH: 01-2119945987-15

EINECS	CAS	PBT / WEL	Einstufung (CLP)	Prozent
230-525-2	7173-51-5	-	Acute Tox. 4: H302; Skin Corr. 1B: H314	<5%

Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke sofort entfernen. Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernden Hautreizungen Arzt konsultieren.

Augenkontakt: Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Arzt aufsuchen.

Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt aufsuchen.

Einatmen: Für Frischluftzufuhr sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Bei Atemstillstand oder -unregelmäßigkeit Atemspende bzw. Sauerstoffbeatmung und sofort Arzt rufen. Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 3

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sofort- / Sonderbehandlung: Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt zeigen.

Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Löschmittel: Produkt ist nicht brennbar. Bei Umgebungsbränden Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen. CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Expositionsrisiko: Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase: Kohlenmonoxid (CO) und Kohlendioxid (CO₂)

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

Abschnitt 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Pers. Schutzmaßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Produkt nicht in größeren Mengen in Kanalisation und Gewässer gelangen lassen. Verschüttungen eindämmen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsmethoden: Mit flüssigkeitsbindenden Material (z.B. Kieselgur) aufnehmen. Das aufgenommene Material forschrittmäßig entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte: Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts. Siehe Abschnitt 13 des Sicherheitsdatenblatts.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 4

Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sich. Umgang: Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmassnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten. Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Längeren oder wiederholten Kontakt mit der Haut vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung: In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen * Nicht verfügbar.

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte: Nicht verfügbar.

DNEL/PNEC

DNEL / PNEC Nicht verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Übliche Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Handschutz: Geeignete Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN374) auch bei längerem, direkten Kontakt (Empfohlen Schutzindex 6, entsprechend 480 Minuten Permeationszeit nach EN 374) z.B. aus Nitrilokautschuk (0,33-0,5 mm) Polyvinylchlorid (1mm).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz.

Hautschutz: Schutzkleidung.

Umweltwirkungen: Keine besondere Anforderung.

Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form: Flüssigkeit

Farbe: Farblos

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Nicht verfügbar.

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 5

Brandfördernd: Nicht verfügbar.

Löslichkeit in Wasser: Löslich

Viskosität: Nicht viskos

Siedepunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Schmelzpunkt / -bereich °C: Nicht verfügbar.

Explosionsgrenzen %: untere: Nicht verfügbar.

obere: Nicht verfügbar.

Flammpunkt °C: Nicht verfügbar.

Vert. koeff: n-Octanol/Wasser: Nicht verfügbar.

Zündtemperatur °C: Nicht verfügbar.

Dampfdruck: Nicht verfügbar.

Relative Dichte: 0,99

pH: ca. 7,5

VOC g/l: Nicht verfügbar.

9.2. Sonstige AngabenDE

Zusätzliche Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität * Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährlicher Reaktionen: * Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Frost.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Bei bestimmungsgemäßer Verwendung keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprod: Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Gefährliche Bestandteile:

BENZALKONIUMCHLORID

DERMAL	RAT	LD50	800-1420	mg/kg
--------	-----	------	----------	-------

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 6

ORAL	RAT	LD50	200-2000	mg/kg
------	-----	------	----------	-------

DIDECYLDIMETHYLAMMONIUMCHLORID

IPR	RAT	LD50	45	mg/kg
ORL	MUS	LD50	268	mg/kg

Toxizität, Werte: Nicht verfügbar.

Symptome / Aufnahmewege

Hautkontakt: Kann zu Reizung oder Schmerzen im Kontaktbereich führen.

Augenkontakt: Mögliche Schmerzen und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluß bewirken. Sehvermögen kann getrübt werden.

Verschlucken: Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten.

Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

verzögert auftretende Wirkungen: Nicht verfügbar.

Sonstige Angaben: Nicht zutreffend.

Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Gefährliche Bestandteile:

BENZALKONIUMCHLORID

ALGAE	72H IC50	0,03	mg/l
Daphnia magna	48H EC50	0,02	mg/l
FISCH	96H LC50	0,85	mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität: Wasserlöslich. Wird leicht im Erdboden absorbiert.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT Identifizierung: Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen: Sehr giftig für Bodenorganismen. Sehr giftig für Wasserorganismen

Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 7

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Beseitigungsverfahren: Größere Mengen müssen unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften und ggf. nach Rücksprache mit dem Entsorgungsunternehmens bzw. der zuständigen Behörde zu entsorgen.

Verwertungsverfahren: Die Wiederverwertung (Recycling) ist, wenn möglich, der Entsorgung oder Verbrennung vorzuziehen.

Abfallschlüssel Nr: 20 01 29

Verpackungsentsorgung: Die Gebinde sollten grundsätzlich sorgfältig restentleert werden. Die Etiketten sollen nicht entfernt werden.

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

Abschnitt 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN-Nummer: * UN1760

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Korr. Bezeichn. des Gutes: ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.
(Quaternäre Ammoniumverbindung BENZALKONIUMCHLORID)

14.3. Transportgefahrenklassen

Transportklasse: * 8

14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe: * II

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich Nein

Meeresschadstoff: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bes. Vorsichtsmaßnahmen: *

Tunnelcode: * E

Transportkategorie: * 2

Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

Besondere Vorschriften Die Einstufung der Mischung erfolgte unter Berücksichtigung der EU Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, der ECHA Leitlinien zur Einhaltung der Bestimmungen der CLP-Verordnung und A.I.S.E./DET-NET Empfehlungen.

WGK: 2 Einstufung nach VwVwS

[Fort.]

SICHERHEITSDATENBLATT

D 405 FLÄCHENDESINFEKTION AF

Seite: 8

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung * Für das Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt. Das Produkt erfüllt die Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung). Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche Vorschriften bestehen können.

Abschnitt 16: Sonstige Angaben

Sonstige Angaben

Zusätzliche Angaben: Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr 2015/830 erstellt.

Sätze aus Abschnitt 2 and 3: H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

Haftungsausschlußklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden. Die Angaben stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes dar.